

WSI-Tarifarchiv zieht erste Bilanz der Tarifrunde 2013: Tarifabschlüsse zwischen 2 und 4 Prozent

WSI-Tarifarchiv zieht erste Bilanz der Tarifrunde 2013: Tarifabschlüsse zwischen 2 und 4 Prozent

fortgeschritten. In rund 20 größeren Branchen und Tarifbereichen liegen Tarifabschlüsse vor. Die Tarifforderungen bewegten sich zwischen 5,0 Prozent

(Stahlindustrie) und 6,6 Prozent (Bauhauptgewerbe) für 12 Monate. Die Abschlussraten für dieses Jahr reichen von 2,1 Prozent (Kautschukindustrie)

bis 4,0 Prozent (Bauhauptgewerbe Ost) mit einem Schwerpunkt um 3 Prozent. In einigen Branchen wurden wieder länger laufende Tarifabschlüsse

vereinbart, die bis Ende 2014 und teilweise bis in das Jahr 2015 reichen (u.a. Öffentlicher Dienst Länder, Metallindustrie, Deutsche Post AG, Teile der

Energiewirtschaft und des Kfz-Gewerbes). Für das Jahr 2014 reichen die vereinbarten Abschlussraten von 1,75 Prozent (Tarifgruppe RWE) bis zu 3,0

Prozent (Deutsche Bahn AG). Bei den länger laufenden Tarifverträgen ergeben sich auf die gesamte Laufzeit bezogen Abschlussraten von 4,5 Prozent

(Tarifgruppe RWE) über 5,6 Prozent (Metallindustrie, öffentlicher Dienst Länder) bis zu 6,0 Prozent (Deutsche Bahn AG). Der zweifellos höchste

Abschluss der Tarifrunde 2013 gelang im Bewachungs-gewerbe NRW und in Hamburg. Nach Streiks erzielte ver.di dort Tarifsteigerungen für die

Beschäftigten in der Luftsicherheit von rund 18 Prozent im Zeitraum von 2 Jahren. "Diese vorläufige Tarifbilanz zeigt, dass die Tarifföhne in diesem Jahr in vielen Bereichen im Durchschnitt real spürbar steigen werden", sagt Dr. Reinhard Bispinck, Leiter des WSI-Tarifarchivs. Genauere Ergebnisse wird das

WSI-Tarifarchiv in seinem Halbjahresbericht Anfang Juli 2013 vorlegen.

Ver /-Noch offen ist die Tariffrunde im Einzelhandel, im Groß- und Außenhandel,

im Versicherungsgewerbe, in der Gebäudereinigung und einigen weiteren Bereichen.

Ver /-Noch offen ist die Tariffrunde im Einzelhandel, im Groß- und Außenhandel,

in Versicherungsgewerbe, in der Gebäudereinigung und einigen weiteren Bereichen.

Ver /-Noch offen

Pressekontakt

Hans-Böckler-Stiftung

40227 Düsseldorf

boeckler.de mailto:www-oe@boeckler.de

Firmenkontakt

Hans-Böckler-Stiftung

40227 Düsseldorf

boeckler.de mailto:www-oe@boeckler.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage